

Das Bundesministerium und das Zentrum *polis* laden ein

Auszeichnung herausragender vorwissenschaftlicher Arbeiten/Diplomarbeiten an AHS und BHS

im Themenfeld

**Gleichstellung_Geschlechtergerechtigkeit_
Geschlechterforschung („VWA-Preis 2019“)**

Montag, 11. November 2019, 17:00 – 20:00 Uhr
Minoritenplatz 5, 1010 Wien
BMBWF – Audienzsaal

Gleichstellung_Geschlechtergerechtigkeit_Geschlechterforschung („VWA-Preis 2019“)

Bereits zum vierten Mal werden herausragende vorwissenschaftliche Arbeiten und Diplomarbeiten von Schülerinnen und Schülern aus allgemeinbildenden und berufsbildenden höheren Schulen im Themenfeld „Gleichstellung_Geschlechtergerechtigkeit_Geschlechterforschung“ vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung gemeinsam mit Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule ausgezeichnet.

Mit der Ausrufung des Preises **sollen Schülerinnen und Schüler ermutigt werden, sich vertiefend mit relevanten Themenstellungen im Bereich „Gleichstellung_Geschlechtergerechtigkeit_Geschlechterforschung“ auch im Rahmen der Reife- bzw. Reife- und Diplomprüfung auseinanderzusetzen** – ganz im Sinne des Grundsatzerlasses „Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung“ (Rundschreiben GZ BMBWF-15.510/0024-Präs/1/2018). Die Veranstaltung in den Räumlichkeiten des BMBWF soll einerseits **herausragende Arbeiten und deren Autorinnen und Autoren vor den Vorhang holen**, andererseits soll damit sowohl ihnen als auch den sie unterstützenden Betreuungspersonen besondere **Anerkennung erwiesen** werden.

Der „VWA-Preis 2019“ umfasst vier Hauptpreise und sechs Anerkennungspreise. Die Ermittlung der auszuzeichnenden Arbeiten erfolgte durch eine Fachjury, bestehend aus unabhängigen Expertinnen und Experten aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Anmeldung bis 4. November 2019 an: service@politik-lernen.at oder +43 1 42 77-27 444

Es wird darauf hingewiesen, dass am Veranstaltungsort Fotos angefertigt werden und zu Zwecken der Dokumentation der Veranstaltung veröffentlicht werden können.

Sollten Sie spezifische Bedürfnisse in Bezug auf Ihre Teilnahme haben, bitten wir um Bekanntgabe bei der Anmeldung.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U3 | Station Herrengasse | Ausgang Minoritenplatz

Programm

17:00 Uhr Begrüßung

Iris Rauskala, Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Forschung

HAUPTPREISE

Formen von gendersensibler Sprache und die Verwendung im Alltag

Elisabeth Huebener (Bundesoberstufenrealgymnasium Wien 3, Landstraßer Hauptstraße)

Betreuung: Martin Stolzlechner

Laudatio: Dorothea Steurer (Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule)

Entgegen den Normen: Gender Mainstreaming im Kindergartenalter

Victoria-Lola Kunz (Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Wien 6, Rahlgasse)

Betreuung: Patrick Osterkorn

Laudatio: Heidi Pichler (Bertha von Suttner Privatuniversität und Universität Wien)

Schließung der Lohn- und Gehaltsschere zwischen Frauen und Männern in Österreich im europäischen Kontext

Sonja Mayr (Gymnasium und wirtschaftskundliches Realgymnasium des Schulvereins der Kreuzschwestern, Linz)

Betreuung: Andrea Sallrigler

Laudatio: Martin Fischer (Katholische Pädagogische Hochschule Wien/Krems)

Economic liberalism and the paradox of free choice

Bettina Schmatzberger, Julia Sprung (Hertha Firnberg Schulen für Wirtschaft und Tourismus, Wien 22)

Betreuung: Ulrike Zwinger

Laudatio: Sabine Mandl (Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte)

ANERKENNUNGSPREISE

Qualitätssicherung durch Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung von Lehrpersonen. Inwiefern konstruiert Sprache die Wirklichkeit von Frauen auch in Hinblick auf die berufliche Zukunft?

Lisa Gebert, Theresa Hackl (Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe und Fachschule für Mode, Salzburg)

Betreuung: Hildegard Tiefenthaler und Petra Brandner

Die Frauen der Wiener Moderne – Frauen der Kunstszene als Wegbereiterinnen eines emanzipierten Rollenbildes

Valerie Karner (Wienerwaldgymnasium Tullnerbach)

Betreuung: Karina Bruckner

Die Veränderung des Frauenbildes im 20. Jahrhundert am Beispiel der Frauenmode in Österreich

Luise Ploner (Akademisches Gymnasium Innsbruck)

Betreuung: Mechthild Berger-Rainalter

Feminismus in den 1990er-Jahren (third-wave feminism) und Feminismus heute

Katharina Reisenbauer (Akademisches Gymnasium Salzburg)

Betreuung: Christine Kobler-Viertlmayr

Gender stereotypes in English children's literature since 1945 by means of examples

Nadia Rohse (Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium, Wirtschaftskundliches Bundesrealgymnasium, Wien 23)

Betreuung: Christine Schaunig

Helden als Spiegel der Gesellschaft: Männlichkeitsideale im Hollywoodkino am Beispiel von Rambo & Newt Scamander

Ronja Roschger (Bundesoberstufenrealgymnasium für Musik und Kunst Wien 1, Hegelgasse)

Betreuung: Christoph Weinberger

Laudatio Anerkennungspreise:

Elisabeth Turek (Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule)

Posterausstellung

AUSZEICHNUNG DER PREISTRÄGERINNEN

Iris Rauskala, Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Patricia Hladschik, Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule

Moderation Gesamtprogramm

Sven Severin (Pädagogische Hochschule Wien, Arbeitskreis für Gleichbehandlung)

Dorothea Steurer (Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule)

Musikalische Begleitung

Elizamaya: Elisabeth Maierhofer, Lena Maya Turek

18:30 Uhr Buffet

bmbwf.gv.at